

veranstaltung „100 Jahre Karosseriebau Meerane“ am 3. September die Leiterin des Jubiläums-Projektteams Heiderose Grätz.

„Leider wird heute der Schlusspunkt einer Reihe schöner Veranstaltungen zum Jubiläum gesetzt. Es waren schöne, interessante Tage, interessante Veranstaltungen und für viele eine Möglichkeit, sich über die Geschichte des Automobilbaus in Meerane zu informieren. Die Großveranstaltung am 15. Juli war ein unvergessliches Ereignis. Über das ganze Jahr wurden Veranstaltungen auf die Beine gestellt, die vielen Meeranern und Gästen lange positiv in Erinnerung bleiben werden. Als Vertreter aller, die ihre Freude an diesen Veranstaltungen hatten, möchte ich Ihnen und Ihrem Projektteam dafür danken“, sagte er. Mit seinem Oldtimer Ford Falcon war Udo Friedrich bei allen Veranstaltungen dabei und sorgt gemeinsam mit „Beifahrer“ E.T. oft für Aufsehen.



Einen Blumenstrauß als Dankeschön für die Arbeit des Projektteams „100 Jahre Karosseriebau Meerane“ überreichte Udo Friedrich (2.v.re.) an die Teamleiterin Heiderose Grätz und dankte ihr gemeinsam mit Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer (re.) und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl für die geleistete Arbeit und das Engagement. Foto: Hönsch

Ein Dankeschön aus Amerika

Ein Schreiben von Prof. Charles R. Berger erreichte Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer vor wenigen Tagen. Prof. Berger und seine Frau hatten am 26. Juni 2006 gemeinsam mit dem Konsul für öffentliche Angelegenheiten des Amerikanischen Generalkonsulats aus Leipzig Mark Wenig unsere Stadt besucht. Anlass war die Suche von Prof. Berger nach den Wurzeln seiner Familie in Meerane. In der Stadtbibliothek fand an diesem Vormittag eine Veranstaltung mit Gymnasialisten statt, später unternahmen Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und die Leiterin der Stadtbibliothek Angelika Albrecht mit den Gästen eine Stadtrundfahrt durch Meerane. In seinem Brief, den wir in Auszügen abdrucken, bedankt sich Prof. Berger herzlich bei Bürgermeister Prof. Ungerer:

„Meine Frau und ich wissen es sehr zu schätzen, dass Sie sich den ganzen Tag für uns Zeit genommen haben. Wir hatten eine sehr schöne Zeit in Ihrer Stadt. Wir haben viel über Meerane und die Herausforderungen, denen ihre Stadt derzeit begegnet, gelernt. Sie unternehmen jede Anstrengung, um die Probleme zu lösen, die Meerane aus der Vergangenheit übernommen hat, um der Stadt eine neue und positive Richtung zu geben.

Wir hoffen, Sie finden einen Weg, die Probleme zu lösen, wie die der verlassenen Textilfabrik, die wir besichtigt haben.

Ihr Ziel, neue Arbeitsplätze in Meerane zu schaffen, ist sicher ein grundlegendes. Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg.

Wir danken Ihnen für die Gastfreundschaft und dass Sie sich die Zeit genommen haben, uns die Stadt Meerane zu zeigen. Ich wünsche, dass mein Vater, der sehr interessiert an seinen Wurzeln in Sachsen war, und mein Großvater, der Meerane als Junge verlassen hat, das erlebt hätten, was wir am 26. Juni erleben durften.

Vielen Dank für alles, was Sie getan haben, unseren Aufenthalt so angenehm zu machen. Mit freundlichen Grüßen Charles R. Berger“

„Sachsen Classic 2006“ rollte durch Meerane

Oldtimer-Rallye bezwang die Steile Wand

Die Meeraner Oldtimerfans sind auch am 17. August auf alle Fälle auf ihre Kosten gekommen. An diesem Tag führte die 1. Etappe der „Sachsen Classic 2006“ durch unsere Stadt. Die 180 Teilnehmer der Oldtimer-Rallye fuhr zu dieser 1. Etappe „Sachsenring“ zirka 115 Kilometer „rund um Zwickau“ und kamen nach dem Start in Zwickau über Werdau und Crimmitschau nach Meerane, wo die „Steile Wand“ von den Oldtimern bezwungen werden musste. Über 500 Schaulustige ließen sich dieses Spektakel bei schönstem Sommerwetter nicht entgehen. Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl und Brigitte Göthe vom Fachbereich Wirtschaftsförderung – beide im historischen Gewand – begrüßten die Teilnehmer. Erstmals bei der Sachsen Classic dabei war der Meeraner Landtagsabgeordnete Dr. Jürgen Martens (FDP) in seinem Citroen Traction Avant.

Nach der Steilen Wand ging es für die Oldtimer weiter Richtung Hohenstein-Ernstthal, wo eine Sonderprüfung auf dem Sachsenring auf die Teilnehmer wartete, bevor es zurück nach Zwickau ging.

Die zweite Etappe führte die Oldies am 18. August durch das Sächsische Burgen- und Heidegebiet, am 19. August stand die 3. Etappe „Gläserne Manufaktur“ über Bautzen durch das Oberlausitzer Bergland an.



Fotos: propicture

Preisträger „Meerane im Blumenschmuck 2006“ ausgezeichnet

Annemarie Cusig und Erich Klapperstück heißen die Preisträger unseres diesjährigen Wettbewerbes „Meerane im Blumenschmuck“. Im Rahmen des 37. Parkfestes im Wilhelm-Wunderlich-Park bekamen am 19. August 2006 die beiden Sieger der Einzelwertungen (Ländliches Gebiet/Stadt) ebenso wie die weiteren Platzierten ihre Preise von Ute Hochmuth von der Gärtnerei Linke, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl überreicht.

Mit dem Balkonblumenmarkt am 6. Mai war der Wettbewerb traditionell gestartet, am 14. August hatte die Jury – bestehend aus Vertretern der Meeraner Gärtnereibetriebe und dem Wirtschaftsförderer der Stadt – die 21 Beiträge unter die Lupe genommen. Bewertungskriterien waren Blütenpracht und Blütenstand, Pflegezustand und Arrangement und ebenso wichtig: die Sichtbarkeit im öffentlichen Raum.

Die Gärtnereibetriebe Blumen Voigt, Gärtnerei und Blumenhaus „Alberti“, Gärtnerei Linke, Gartenbau Pröhl und Baumschule Mügler haben Gutscheine im Wert zwischen 75 und 10 Euro für die Sieger und die Platzierten zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu den Gutscheinen gab es für alle Preisträger ein Präsent der Stadt Meerane – den Schlemmerpass und einen Schirm zum Jubiläum „100 Jahre Karosseriebau“.



Die Sieger des Wettbewerbes 2006 Annemarie Cusig und Erich Klapperstück.